

FC Westerheim – SC Unterrieden 6 : 0 (3 : 0)

12. Spieltag: So. 20.10.2013, 15.00 Uhr

Spielbericht von: Christian Endriß

Bei besten äußern Bedingungen empfing man im heimischen Günztalstadion vor ca. 80 Zuschauern die Gäste vom SC Unterrieden. Die im Gegensatz zur Vorwoche stark veränderte Westerheimer Mannschaft zeigte bis dato wohl ihr bestes Saisonspiel und schoss in überlegener Manier die jederzeit fairen Gäste quasi aus dem Stadion.

Die erste Möglichkeit der Partie hatte zunächst der Gast aus Unterrieden. Westerheims Keeper Dominik Eberhard zeigte sich jedoch aufmerksam und konnte einen strammen Flachschuss auf das kurze Eck abwähren. Diese frühe Gelegenheit sollte für lange Zeit die einzige für Unterrieden bleiben. Fortan übernahm Westerheim das Kommando auf dem Platz. Angetrieben vom überragendem Spielmacher Christoph Rothermel und einem sehr starken und unermüdlich kämpfenden Kapitän Andreas Braun im defensiven Mittelfeld wurden die beiden lauffreudigen Stürmer Matthias Briechle und Yannik Hebel immer wieder gut in Szene gesetzt.

In der 13. Minute war es dann endlich soweit. Im Anschluss an einen Freistoß aus dem Halbfeld von Peter Fickler unterlief der Gästetorhüter den Ball. Yannik Hebel hätte den Ball bereits ins Tor befördern können, legte diesen aber noch einmal uneigennützig für Chrissi Rothermel auf, welcher den Ball am langen Pfosten stehend dann sicher verwandelte.

Danach blieb Westerheim am Drücker. Mehrmals konnte der pfeilschnelle Westerheimer Stürmer Cassy Briechle nur per Foulspiel gestoppt werden. So war es nicht verwunderlich, dass der zweite Westerheimer Treffer im Anschluss an einem an Cassy Briechle verschuldeten Freistoß fiel. Stefan Bainger ließ sich nicht lange bitten und verwandelte den Freistoß aus ca. 18 Meter im Kreuzeck des Unterriedener Tores.

Beim dritten Tor in der 35. Minute zeigte die Westerheimer Mannschaft ihre ganze spielerische Klasse auf. Über mehrere Stationen kam der Ball zu Chrissi Rothermel. Der Westerheimer Spielmacher lies noch zwei Unterriedener Spieler stehen und passte den Ball durch die Gasse auf den außen startenden Gerd Hellwagner. Alleine vor dem Gästetorhüter behielt er Ruhe und Übersicht und versenkte den Ball sicher ins lange Eck. So ging es mit einer komfortablen Führung in die Halbzeitpause.

Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit entschied dann Stefan Bainger mit seinem zweiten Tor die Partie zu Gunsten seiner Mannschaft. Einen Freistoß aus ca. 25 Metern verwandelte er über die Mauer hinweg im Gehäuse der Gäste. Die wie aufgedreht spielende Westerheimer Mannschaft ließ aber trotz der klaren Führung nicht locker. Immer wieder kam Westerheimer mittels ansehnlicher Kombinationen in den Strafraum der Gäste und dort zu guten Tormöglichkeiten. Nach einer schönen Flanke von Gerd Hellwagner scheiterte Yannik Hebel mit einem Kopfball am Gästetorhüter.

Der fünfte Westerheimer Treffer erzielte dann Christoph Rothermel im Anschluss an einen Eckball. Die Gäste konnten den auf den kurzen Pfosten geschlagenen Ball nicht weit genug aus der Gefahrenzone klären und Westerheims Spielmacher vollendete kompromisslos aus ca. 10 Metern.

Kurz danach hatte dann auch noch Unterrieden eine Tormöglichkeit. Nach einem Eckball köpfte ein Gästespieler den Ball an die Latte des Westerheimer Toren. Ansonsten ließ die bärenstarke Westerheimer Verteidigung einschließlich Torhüter nichts anbrennen. Vor allem Routine Reinhard Ress verlieh der jungen Westerheimer Defensive die notwendige Sicherheit.

Kurz vor Schluss erzielte dann auch noch der eingewechselte Martin Kirchensteiner durch einen abgefälschten Schuss den 6 : 0 Endstand. Auch in dieser Höhe geht der Sieg der Westerheimer Mannschaft vollkommen in Ordnung. Schiedsrichter Karl Haag vom SV Steinheim leitete die faire Partie ausgezeichnet.

Fazit: Die veränderte Westerheimer Mannschaft war im Gegensatz zu den letzten beiden Spielen nicht wieder zu erkennen. Nicht nur das jeder einzelne Spieler kämpferisch voll zu überzeugen wusste, auch spielerisch war es eine Klasse Leistung der Mannschaft. In einer derzeit nicht ganz einfachen Situation hat die junge Mannschaft einen tollen Charakter gezeigt auf den ich als Trainer absolut stolz bin. Auf dieser Leistung gilt es nun aufzubauen, damit auch am kommenden Sonntag im Verfolgerduell beim FC Loppinhausen etwas Zählbares heraus springt.

Aufstellung:

Eberhard Dominik, Brunner Maximilian, Gerl Robert, Röss Reinhard, Fickler Peter, Braun Andreas, Hebel Yannik, Hellwagner Gerd, Briechle Matthias, Rothermel Christoph, Bainger Stefan

Auswechselbank:

Kirchensteiner Martin, Stiegeler Maximilian, Endriß Christian

Eingewechselt:

65 Min., Kirchensteiner Martin für Hellwagner Gerd

73 Min., Stiegeler Maximilian für Hebel Yannik

81 Min., Endriß Christian für Braun Andreas

Schiedsrichter: Karl Haag (SV Steinheim), souveräne Spielleitung

Tore:

1 : 0 Christoph Rothermel (FC Westerheim), 13 Min.

2 : 0 Stefan Bainger (FC Westerheim), 25 Min.

3 : 0 Gerd Hellwagner (FC Westerheim), 35 Min.

4 : 0 Stefan Bainger (FC Westerheim), 46 Min.

5 : 0 Christoph Rothermel (FC Westerheim), 60 Min.

6 : 0 Martin Kirchensteiner (FC Westerheim), 80 Min.

FC Westerheim 2

FC Westerheim 2 – SC Unterrieden 2 0 : 1 (0 : 1)

Die erste Heimmiederlage in dieser Saison musste die Reserve des FC Westerheim gegen eine gute Gästemannschaft aus Unterrieden einstecken. Die ersten 25 Minuten war Westerheim den Gästen überlegen und hatte auch die eine oder andere gute Tormöglichkeit. Ein verschossener Elfmeter der Westerheimer leitete dann aber die Wende zu Gunsten der Gästemannschaft ein, die im Anschluss an einen Eckball nach ca. 35 Minuten den Führungstreffer erzielten. In der zweiten Halbzeit war die ersatzgeschwächte Westerheim Mannschaft nicht mehr in der Lage das Spiel zu drehen. Die Gäste aus Unterrieden waren in der zweiten Halbzeit dem zweiten Tor weitaus näher als Westerheim dem Ausgleich. Mehrmals verhinderte der überragende Westerheimer Torwart Manuel Eberhard mit zum Teil spektakulären Paraden die Vorentscheidung in dieser Partie. Seine Mitspieler konnten das Unterriedener Tor in der zweiten Halbzeit aber nicht mehr ernsthaft in Gefahr bringen. So verlor der Tabellenführer am Ende enttäuschend aber absolut verdient gegen die Reservemannschaft aus Unterrieden.

Aufstellung:

Eberhard Manuel, Kirchensteiner Ulrich, Hagspiel Dennis, Merrath Marcel, Röss Christian, Demler Timo, Mittmann Andre, Wassermann David, Merkl Raphael, Kirchensteiner Bernhard, Briechle Benedikt

Auswechselbank:

Lebherz Markus